

Neue Quali-Taten an der HfPV



Dr. Clemens Lorei

Qualität von Produkten und Dienstleistungen ist keine selbstverständliche Eigenschaft, die den Arbeitsergebnissen natürlicherweise oder zufällig anhaftet. Qualität ist vielmehr der Effekt von Bemühungen um diesen Charakter von Arbeitsergebnissen. Um qualitativ hochwertige Leistungen an einer Hochschule zu erzielen, müssen auf verschiedenen Ebenen Anstrengungen unternommen werden. Dabei ist eine Ebene die Organisation mit ihren Zielen und Strukturen selbst. Qualität muss hier u. a. in Leitbildern und expliziten Zielsetzungen thematisiert und als Materialisierung dieser Absicht personalisiert werden. Die HfPV verfügt über beides. Mit ihrer aktuellen Evaluationsordnung, die am 19.12.2012 vom Senat verabschiedet wurde, setzt die HfPV sich selbst Evaluationsziele. Ihr Zweck ist es, „die Qualität und den Erfolg der hochschulischen Arbeit einschließlich des Praxisbezugs festzustellen, zu sichern und zu verbessern sowie der Hochschulleitung Entscheidungshilfen für die strategische Qualitätsentwicklung zu liefern.“ Gegenstand von Evaluationen sind die an der HfPV durchgeführten Studiengänge, ihre Fort- und Weiterbildungsangebote, die anwendungsbezogene Forschung und die Hochschulentwicklung.

■ EINSETZUNG EINES QUALITÄTSBEAUFTRAGTEN AN DER HfPV

Als weiteren Baustein des Qualitätsmanagements an der HfPV ernannte der Senat 2013 Dr. Clemens Lorei zum Qualitätsbeauftragten. Er koordiniert die Evaluationsaktivitäten und stellt die Schnittstelle für Qualitätsmaßnahmen dar. Erreichbar ist er in Wiesbaden im Gebäude 13 (Zentralverwaltung) – Raum 15 – sowie über die Mail-Adresse qualitaetsmanagement@hfpv-hessen.de oder über die Mitarbeiterin der Zentralverwaltung für Qualitätsmanagement Diana Reichert.

■ QUALITÄTEN 2013

Im Oktober bestellte der Senat entsprechend der Evaluationsordnung nach Vorschlag des Qualitätsbeauftragten als neues Gremium an der HfPV die Evaluationskommission, die verantwortlich für Planung, Durchführung und Bericht der Evaluation ist. Mitglieder dieser Kommission sind:

- als Vorsitzender der Qualitätsbeauftragte: Dr. Clemens Lorei
- als Fachhochschullehrer für den Fachbereich Verwaltung: Jochen Hartmannshenn, Abteilungen Kassel/Gießen
- als Fachhochschullehrer für den Fachbereich Polizei: Thomas Berthold, Abteilung Gießen

- als Verwaltungsmitarbeiterin: Maria Görmer, Abteilung Mühlheim
- der Leiter des Hochschuldidaktischen Dienstes: Burkhart von Wedel, Zentralverwaltung
- als Studierender für den Fachbereich Polizei: Andreas Hirsch-Lyczkowski, Abteilung Wiesbaden
- als Studierende für den Fachbereich Verwaltung: Lisa Langenhan, Abteilung Mühlheim
- als Praxisvertreterin einer Ausbildungsbehörde aus dem Fachbereich Verwaltung: Anika Raitchel, Stadt Frankfurt
- als Praxisvertreter einer Ausbildungsbehörde aus dem Fachbereich Polizei: Gerold Kühne, Polizeipräsidium Mittelhessen in Gießen.

Neben dieser wichtigen Grundlage für die Organisation des Qualitätsmanagements an der HfPV konnten bereits einige inhaltliche Aktivitäten zur Qualitätsfeststellung und -optimierung in diesem Jahr unternommen werden. Zunächst wurde die im Jahr 2012 nicht durchgeführte Befragung der Absolventinnen und Absolventen, die 2010 ihr Studium an der HfPV erfolgreich abgeschlossen haben, nachgeholt. Diese liefert einerseits Kennzahlen, die der Berichtspflicht der HfPV an Innen- und Finanzministerium entsprechen. Andererseits werden hiermit wertvolle Informationen über die Effektivität des Studiums an der HfPV aus Sicht der Studierenden unter Einbezug einer zweijährigen Berufserfahrung gewonnen. Hier zeigt sich, dass über 75% der Befragten insgesamt mit dem Studium an der HfPV zufrieden sind. Die übrigen blicken „teils/teils“ zufrieden auf ihr Studium zurück. Nur eine einzige Person ist eher nicht zufrieden, wenn sie das Studium im Nachhinein beurteilen soll.

Darüber hinaus führte der Qualitätsbeauftragte zusammen mit Burkhart von Wedel vom Hochschuldidaktischen Dienst mehrere Veranstaltungen im Fachbereich Polizei zur Thesis durch. Zunächst wurden in einem Arbeitstreffen der Lehrenden der Informationstage zur Thesis (Modul 5.1) die Erfahrungen der vorbereitenden Lehrveranstaltung gesammelt und zusammengeführt, ein Vorschlag für eine Optimierung der Vorbereitung auf die Thesis erarbeitet und dieser der AG Bachelor unterbreitet. In weiteren Workshops an allen Studienorten wurden die Erfahrungen von Thesis-Betreuenden erhoben sowie potenzielle und angehende Gutachterinnen und Gutachter zu verschiedenen Aspekten der Thesis informiert.

ZUR PERSON

Dr. Clemens Lorei

ist Professor an der HfPV, lehrt Psychologie und Einsatztraining im Fachbereich Polizei in der Abteilung Gießen. Seit 2011 ist er Forschungsbeauftragter der HfPV und seit diesem Jahr zusätzlich auch Qualitätsbeauftragter.

■ ZUKÜNFTIGE QUALITÄTEN

Den nächsten Schritt des Qualitätsmanagements an der HfPV stellt die Erarbeitung eines Evaluationsplanes durch die Evaluationskommission dar. Hierin werden Aufgaben der Qualitätsarbeit der nächsten drei Jahre beschrieben und nach Beschlussfassung durch den Senat systematisch bearbeitet. Unabhängig davon

werden noch am Ende des Jahres die Absolventinnen und Absolventen, die 2011 ihr Studium an der HfPV abgeschlossen haben, zu ihren Erfahrungen mit dem Studium befragt. 2014 folgt die Evaluation des Studienjahrgangs 2009 sowie eine Expertenbefragung. Hierbei werden die Abnehmer- bzw. Entsendebehörden aufgefordert, das Studium zu evaluieren.

CLEMENS LOREI